

Ortsblatt-Leipzig

03/2020



erapress-medien-agentur

Paunsdorf • Engelsdorf • Mölkau



Frühling in Paunsdorf. Glücklicherweise lässt sich der Frühling von „Corona“ nicht beeindrucken. Die Knospen sprießen, zartes Grün macht sich breit. Noch sind die Spielplätze gesperrt, aber die Wege im Grünen Bogen in Paunsdorf laden zum Spaziergang an. Wir wünschen Ihnen ein frohes und vor allem gesundes Osterfest!



Liebe Leserinnen und Leser,
in Zeiten wie diese fällt es nicht leicht, gute Laune zu vermitteln. Aber nicht nur der Frühling mit seinen bunten Farben verbreitet einen gewissen Frohsinn. Es ist auch die Hilfsbereitschaft, die sich jetzt wieder zeigt, und die viele vielleicht die letzten Jahre vermisst haben. Wir klopfen wieder beim Nachbarn an, wir kaufen für andere mit ein, wir drängeln nicht mehr an den Kassen und wir bieten Hilfe an. Was wir noch üben müssen, ist das in uns steckende „Hamstersyndrom“. Es wäre doch schön, wenn wir dieses Miteinander auch über die Corona-Krise hinaus retten könnten. In diesem Sinne: Ein Dankeschön an alle Helfer. Bleiben Sie gesund!
Ihr Ortsblatt-Team

Pizzeria Gasse
Lieferservice **Geöffnet**
und Abholung **Mo - Fr 11 - 23 Uhr**
Sa/So 17 - 23 Uhr
689 48 79
Wir bringen's
... bleiben Sie zu Hause.
www.pizzeria-gasse.de Torgauer Str. 28

Anzeigen

RAZENG | RECHTSANWÄLTE
In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
und Patientenverfügung

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

**SV Fortuna
Leipzig 02 e. V.**

 Informiere
dich jetzt!

www.fortuna02.de

**BOSCH
Service**



EFB

Engelsdorfer Fahrzeugbau GmbH

Jetzt in Ihrer Nähe - Alles rund um Ihr Auto

• Reparatur • Hauptuntersuchung • Abgasuntersuchung

- weitere Leistungen auf:
www.Efb-Fahrzeugbau-Bergbau-Jungk.com
- auch weiterhin LKW und Transporter-Service
- wir können alle Fahrzeuge mit moderner Technik auslesen

Engelsdorfer Fahrzeugbau GmbH
Hans-Weigel-Straße 10b,
04319 Lpz.-Engelsdorf (Gewerbegebiet)
Telefon 0341 - 651 4596 • Fax 0341 - 651 4597

Jetzt Vergleichsangebot für Ihren PKW einholen!!!

**BOSCH
Service**



Jugend- und Altenhilfeverein – keine Veranstaltungen und Kurse, aber konkrete Hilfe

Mit dem Ziel das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat der Freistaat Sachsen per Allgemeinverfügung fast alle privaten und öffentlichen Einrichtungen geschlossen und untersagt alle Veranstaltungen. Die Verfügung des Gesundheitsministeriums gilt vorerst bis zunächst 20. April 2020. Gleichzeitig empfiehlt die Sächsische Staatsregierung möglichst alle sozialen Kontakte zu unterbinden. Dies gilt besonders für Risikogruppen.

Keine Veranstaltungen und Kurse

Auch unser Verein nimmt diese Auflagen sehr ernst. Deshalb setzen wir vorerst alle Veranstaltungen und Kursangebote bis zum 20. April 2020 aus. Wir bedauern dies sehr und erachten es dennoch als wichtig, um die Ansteckungsmöglichkeiten für uns alle deutlich zu verringern. Für die im Zeitraum liegenden Veranstaltungen werden Ersatztermine organisiert, sollte die Teilnahme dann nicht möglich sein, werden die bereits bezahlten Beiträge erstattet. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass unsere Begegnungsstätten in der Goldsternstraße 9, Heiterblickallee 4 und die Fahrradselbsthilfswerkstatt nicht geöffnet sind.

Schließung des DHL-Paketshops

Aus diesem Grund bleibt auch der DHL-Paketshop bis vorerst 20. April 2020 geschlossen. Falls noch Sendungen bei uns hinterlegt sind, rufen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern an.

Fortsetzung der sozialen Hilfsdienste

Trotz der vorübergehenden Schließung unserer Vereinsräumlichkeiten bieten wir – soweit es uns möglich ist – unsere sozialen Hilfsdienste

Anzeige

Gaststätte Ostende

Elisabeth-Schumacher-Str. 60
04328 Leipzig
NEU - Tel. 0341/25694978
Inh. K. Knebel & sein Team

www.gaststaette-ostende.eatbu.com



**Das Team wünscht
unseren Gästen
und die es noch
werden viel
Gesundheit!**

Passt auf euch auf.

**Wir sehen
uns wieder!**



EINKAUFSHILFE
für Corona-Risiko-Gruppen
und Menschen in Quarantäne

te (z.B. Einkaufsservice, Fahr- und Begleitedienste zu Arztterminen) weiterhin an. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in der gegenwärtigen Situation uns umso mehr um die Menschen, welche ihren Alltag nicht mehr eigenständig bestreiten können, kümmern möchten und müssen. Dementsprechend können wir zum Teil weniger dringlich anfallende Arbeiten, wie beispielsweise Fensterputzen, gegenwärtig nicht immer gewährleisten. Wenn auch Sie dringend Unterstützung benötigen, dann können Sie unsere sozialen Hilfsdienste gerne unter folgender Telefonnummer anfragen: 0341 | 26 75 345.

Einkaufsservice für Corona-Risikogruppen und Menschen in Quarantäne

Bezugnehmend auf das gegenwärtige Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus bietet unser Verein insbesondere auch für Personengruppen, die ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf aufweisen sowie für Personen, welche sich in Quarantäne be-

finden, Unterstützung bei der Erledigung von Besorgungen an. Unsere Einkaufshilfe können Sie ebenfalls unter folgender Telefonnummer anfragen: 0341 | 26 75 345.

Wir sind weiterhin für Sie erreichbar

Darüber hinaus erreichen Sie uns auch bezüglich anderer Anliegen über unsere reguläre Telefonnummer des Vereins unter : 0341 | 2532287 sowie Mobil unter: 0171 | 198 42 04.

Wir hoffen, dass wir Sie alle bald wieder gesund und munter in unseren Vereinsräumlichkeiten begrüßen können und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute! Bleiben Sie gesund und geben Sie auf sich und Ihre Mitmenschen acht! Der Vorstand und das Team des Jugend- und Altenhilfeverein e. V. Ihr Team des JAV



Goldsternstraße 9
www.javleipzig.de
info@javleipzig.de
Telefon: 0341 | 2532287

Meistern wir gemeinsam die Herausforderung

In der Corona-Krise ist der Alltag für viele von uns eine Herausforderung. Ältere Menschen, Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können und Menschen, die in sogenannten systemrelevanten Berufen arbeiten, können ab sofort auf folgenden Wegen kostenlose Einkaufsunterstützung buchen: Über das DEPOT
info@stiftung-ecken-wecken.de

Helfer sind willkommen!

Sie möchten mithelfen, diese Leistung für andere Menschen schnell und unkompliziert zu erbringen? Dann schicken Sie uns bitte eine Mail. Sobald jemand in Ihrer Nähe Unterstützung benötigt, melden wir uns bei Ihnen. Hinweis: Damit Sie Ihren Zeiteinsatz in Grenzen halten

können, geben wir Ihre Kontaktdaten von uns aus nicht an Hilfesuchende weiter. Natürlich können Sie gern auch weitere Dienstleistungen dieser Art ins DEPOT einstellen, indem Sie zum Beispiel selber anbieten oder organisieren:

- Einkaufshilfen, auch in anderen Stadtteilen
- Kinderbetreuung
- Tiere ausführen ...

Bleiben Sie gesund und helfen Sie anderen, damit wir alle gut durch die Krise kommen!

Ihr Team von Stiftung

„Ecken wecken“



Markranstädter Straße 29 b
04229 Leipzig • Tel.: 0177 | 26 79 408
info@stiftung-ecken-wecken.de
www.stiftung-ecken-wecken.de



Das Buntega-Festival kommt nach Paunsdorf!

Wer möchte sich aktiv an der Organisation und Gestaltung beteiligen?

Das Buntega ist ein soziokulturelles Festival im Leipziger Osten. Es findet an bis zu drei Veranstaltungstagen (über drei bis vier Monate im Sommer) statt und beinhaltet vielfältige Angebote und Workshops wie Musik, Kochen, Tanz, Kunst, Handarbeit, Film, etc.

Welche Angebote und Workshops es gibt, entscheiden Sie! Der Fokus des Festivals liegt auf Beteiligung, es ist ein Festival für den Stadtteil und vom Stadtteil!

Das Festival möchte die Stadtteilkultur in Paunsdorf fördern und nachbarschaftliche

Beziehungen stärken. Gemeinsam möchten wir Potentiale und Talente vor Ort entdecken und diese für eine aktive Gestaltung des Festivals gewinnen. Durch viele Veranstaltungsformate, die von Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters organisiert werden, erfährt die soziale und kulturelle Vielfalt im Stadtteil eine besondere Wertschätzung.

Seien auch Sie ein Teil des Festivals! Haben Sie Lust, sich an der Planung und Organisation des Festivals zu beteiligen? Haben Sie ein Hobby oder ein Talent, dass sie gern anderen

Menschen zeigen möchten? Oder können Sie sich vorstellen, einen Workshop zu einem bestimmten Thema oder einer bestimmten Aktivität zu geben? Was wünschen Sie sich für das Festival? Wir freuen uns über alle Menschen, die sich aktiv einbringen und das Festival zu einem ganz besonderen Erlebnis in Paunsdorf machen möchten!

i Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Lukas Pritsch und Meike Johnsen
buntega.festival@gmail.com
0176 | 23953274

Gemeinsame Sprechstunde ...

... von Bürgerpolizist und Ordnungsamt: Jeden 2. Dienstag im Monat bieten der Paunsdorfer Bürgerpolizist, Herr Chemnitz, und Herr Holitschke vom Ordnungsamt von 12 bis 14 Uhr eine Sprechstunde im Büro des Quartiersmanagements (Platanenstraße 11) an. Beide sind Ansprechpartner rund um die Themen Ordnung und Sicherheit.

ACHTUNG!

Die geplante Sprechstunde am Dienstag, dem 14. April, entfällt wegen der aktuellen Lage. Die nächste Sprechstunde findet voraussichtlich am Dienstag, dem 12. Mai, statt.

Quartiersbüro-Sprechstunden

Aus gegebenem Anlass bleibt das Quartiersbüro in der Platanenstraße 11 voraussichtlich bis zum 20. April geschlossen. Für Fragen steht Ihnen das Quartiersmanagement gern weiterhin telefonisch und per E-Mail zur Verfügung. Nach dem 20. April steht die Quartiersma-



nagerin Sonja Golinski Ihnen voraussichtlich montags von 10–14 Uhr und dienstags von 13–18 Uhr in einer offenen Sprechstunde und von montags bis freitags nach telefonischer Absprache zur Verfügung.

i Mobil: 0176 | 758 293 53
0341 | 27107151
Mail: qm@leipzig-paunsdorf.de

Arbeit im Quartier

Beratungsangebot der DAA
Zurück in den Job? Wir unterstützen Sie gern bei der Stellensuche und rund um das Thema Bewerbung! Ort: Bibliothek Paunsdorf
Zeit: jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr

ACHTUNG! Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist die Bibliothek derzeit geschlossen.

i Sie erreichen uns telefonisch unter: 0341 | 56645-13 oder per Mail: kristina-maria.piskac2@daa.de.

Verfügungsfonds Soziale Stadt

Für kleine Projekte in Paunsdorf im Jahr 2020 stehen auf Antrag Fördermittel aus dem Verfügungsfonds „Soziale Stadt Paunsdorf“ zur Verfügung. Die Projekte sollen zur Belebung und Verschönerung des Stadtteils beitragen, ebenso wie für Aktivitäten, die den sozialen Zusammenhalt stärken. Stichtage zur Antragseinreichung sind 31. Mai 2020 und der 31. August 2020. Vereine, Einrichtungen, Gewerbetreibende und Privatpersonen können Anträge stellen.

i Das Quartiersmanagement Paunsdorf (Mail: qm@leipzig-paunsdorf.de; Telefon: 0176 | 75829353 oder 0341 | 27107151) berät bei der Antragstellung und unterstützt bei der Umsetzung von Projektideen.

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen:
www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

17. April 2020

In eigener Sache

Die in dieser Ortsblatt-Ausgabe veröffentlichten Beiträge und Anzeigen entsprechen dem Stand des Redaktionsschlusses vom 26. März 2020. Aufgrund der Corona-Krise kommt es täglich zu Änderungen. Wir möchten Sie daher bitten, bei Veranstaltungen, Terminen und Hinweisen sich ggf. nochmals bei den Organisatoren kundig zu machen, ob die Zeiten auch stimmen. Wir bitten um Verständnis.

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Rodung, Heckenpflege, Wurzelstockfräsen, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Telefon: 01578 / 0655746 Email: info@pro-altura.de Fa. Pro Altura 04229 Leipzig Inh. H. Proft

Ich helfe Ihnen gern bei Dienstleistungen rund um Haus & Garten/Kleintransp., Blitzentrümpelung/Entsorg. aus Wohnung, Haus, Keller, Garage, Garten, Hecken- & Baumschnitt/Grünschnitt & Laubentsorgung/weitere handwerkli. Dienstleistg. a. Anfrage Tel. 0341/22351644

Suche motivierte Mitarbeiterin auf selbstständige Basis für gutgehendes Kosmetik/Fußpflegestudio in Leipzig Grünau (PEP) Tel. 015221957700

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Blitzentrümpelung-Beräumung-Renovierung – Alles aus 1er Hand! Haushaltsauflg., Garten-, Keller-, Garageberäumung, a. kl. Dinge + sehr eilig, Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb. (Hecken+Baumschnitt, a. Entferng., Rasen, Laub, Grünschnittabholg.), Notdienst-Reparatur/Renovierg. auf Anfrage Tel. 01745332751

Einstellen von Sendern an TV Geräten (Kabel), Programmierung, Verbindung, Sortierung, Fa. Bever T. 0341 3012409

Sonstiges

SB Waschsalon SnowBall an der Uniklinik Leipzig in der Friedrichstr. 13 | Waschen & Trocknen bis zu 15 kg in einer Trommel | Mo.–Sa. 6–22 Uhr | www.waschsalon-leipzig-365.de

Im Rahmen einer Recherche suchen wir Menschen, die Information haben oder sich an die niederländischen Postbeamten erinnern, die von 1942 bis 1945 auf der Postbahnhof gearbeitet haben. Sie wohnten am Postsportplatz in Stötteritz, Holzhäuserstraße 161 (das Holländerlager, heute Breher SV Leipzig). Kontaktaufnahme unter +31651256857 mail: toine.corvers@gmail.com

Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Immobilien

Suche Garage oder PKW-Stellplatz zur Miete in Stötteritz. Tel.: 01522 6581053

Musikunterricht

proAkteur.de – Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 – www.musikunterricht-franke.de

Mode & Beauty

Kosmetikstudio „la Spa Magnolia“ Weibstr. 14, 04299 Leipzig Tel. 0341/24876577 0152/33835146 Instagram @la_spa_magnolia

Verschenke

Anbauwand (Kirschbaum) mit Glasteil, sehr gut erhalten 250 x 55 x 180, passendes Vertiko 150 x 44, Couchtisch, Kleinmöbel, Sony-Fernseher (Flachbildschirm). Selbstabholung. Kontakt unter: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath
erapress@ortsblatt-leipzig.de
Anzeigen: Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de



Andreas Arnhold

Automobile

Rieser Straße 2

04328 Leipzig

Tel. 0341/2 51 93 70

Fax 0341/2 51 90 08

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Reifendienst/HU und AU
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- 3D-Achsmessung


www.ortsblatt-leipzig.de

HOLZMONTAGEN SVEN UHER

- Lieferung und Montage von Türen und Fenstern
- Lieferung und Montage von Vordächern
- Dichtheitsprüfung mit neuester Ultraschalltechnik
- Abdichtung von Fenstern und Türen, auch nachträglich
- Einstellarbeiten und Mangelbeseitigung an Fenstern, Türen und Möbeln aller Art
- Küchenmontage

Weigeliestraße 10, 04329 Leipzig

Tel.: 0341/2710812 Mobil: 0171/8411724

Fax: 0341/2710813 Holzmontagen.Uher@gmx.de

vhs-Online weiterhin geöffnet

Anzeige

Die Volkshochschule Leipzig hält in den nächsten Wochen Online-Angebote bereit. Bis Juni läuft das entgeltfreie, digitale Wissensprogramm „vhs wissen live“. Einige Vorträge im April:

Am 1. April, 19.30 bis 21 Uhr, gibt es eine **kulturwissenschaftliche Betrachtung** aus nicht nur männlicher Perspektive über den Sport mit Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht, Professor für Literaturwissenschaften an der Universität Stanford.

„Smart democracy“ – „Mit Messer und Gabel das Klima retten? Wie unsere Ernährung die Umwelt beeinflusst“ heißt ein Webinar am 21. April, 19 bis 20.30 Uhr.

Die Chance, durch veränderte Essgewohnheiten Ressourcen zu schonen und das Klima zu schützen, sitzt täglich mit am Esstisch. Wir haben nur einen Planeten – fruchtbare Ackerfläche zur Erzeugung von Lebensmitteln ist ein knappes Gut. Wie viel land-

wirtschaftliche Fläche steht uns zukünftig zur Verfügung und wie sollten wir diese nutzen? In welchem Maße tragen unsere Essgewohnheiten zum Klimawandel, aber auch zur Zerstörung natürlicher Lebensräume bei? Was kann jede/-r Einzelne von uns tun und wie sehen gesunde und nachhaltige Ernährungsempfehlungen aus? Eine Veranstaltung mit dem WWF.

Künstliche Intelligenz. Fakten – Chancen – Risiken? – dies ist Thema im „vhs wissen live“ am 22. April, 19.30 bis 21 Uhr, mit Dr. Manuela Lenzen, freie Wissenschaftsjournalistin.

Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Professor für Moralthologie an der Universität Freiburg, Mitglied des Deutschen Ethikrates, diskutiert am 28. April, 19.30 bis 21 Uhr, über „**Kein Ende der Gewalt? Wie kann eine Friedensethik im 21. Jahrhundert aussehen?**“

Das Nervensystem regulieren, richtig Atmen, Spannungen lösen und Energie freisetzen – das geht unter Anleitung von Nicoletta Lupp ab 1. April, 16 bis 16.45 Uhr, auch zuhause im Qigong-Online-Kurs. „Ich bringe gute Laune nach Hause. Wir werden jede Woche zusammen mehr und mehr die geheimnisvolle Seite des Qigongs entdecken“, so Nicoletta Lupp.

Anmelden zu diesen Online-Angeboten unter Telefon 123 | 6000 oder www.vhs-leipzig.de. Eine Woche vor dem Veranstaltungstermin erhalten Interessierte ihren

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Zugang zu der Online-Plattform und verfolgen die Veranstaltung live zu Hause vor dem PC.

Politischer Stammtisch

Der „Politische Stammtisch“ in „Karinass Treff“ im Stadtteil Heiterblick hat sich im vergangenen Jahr erfolgreich entwickelt. Dabei haben Bürger die Möglichkeit, sich mit Vertretern der Lokal- und Landespolitik zu interessierenden, politischen Fragen auszutauschen. Die Moderation übernimmt der Landtagsabgeordnete Ronald Pohle.

Der erste Treff in diesem Jahr sollte am 4. April stattfinden. Wie viele Veranstaltungen muss auch diese aufgrund der gegenwärtigen Lage ausfallen. Aber weitere Stammtische sind bereits geplant, so für den 25. Juni, 22. September und 26. November 2020.

Helfen Sie den Auwald zu erhalten!

In Zeiten von Krisen und deren nicht absehbaren Folgen für jeden Einzelnen von uns gibt es Erfahrungen, die Halt und Orientierung geben und uns dabei helfen, trotz allem, was im Außen gerade so geräuschvoll vor sich geht: bei uns selbst zu bleiben und in uns das finden, was wirklich wichtig ist. Natur gehört dazu. Der Leipziger Auwald ist in Teilen noch ein sehr naturnaher Wald, der trotz der seit fast 100 Jahren fehlenden Überflutungen in Teilen noch auwaldtypische Strukturen aufweist, mit wertvollen alten Bäumen, einer hohen Artenvielfalt und Überlebensnischen für seltene und geschützte Tiere und Pflanzen. Deswegen wurde er in den 1990er Jahren unter Schutz gestellt, in manchen Bereichen gleich mehrfach.

Die Verpflichtung, die sich daraus ergibt, ist dafür zu sorgen, dass nicht nur keine Verschlechterungen der Bedingungen stattfinden, sondern dass den Lebensraumtypen möglichst sogar Verbesserung zur Verfügung gestellt wird – im Falle unseres Auwaldes müsste und könnte das an vielen Stellen, ohne Schaden an Gütern und

Menschen, die Wiedereinführung eines naturnahen Wasserregimes sein. Darüber möchte die Stadt Leipzig in 50 Jahren anfangen nachzudenken – so die Aussage. Inzwischen sollen Förster es richten: durch flächendeckendes Fällen der alten Bäume mit schwerem Gerät, das den Boden verdichtet und alles Leben, das zum Teil noch gar nicht erforscht ist, darin vernichtet und durch plantagenartige Anpflanzung junger Eichen mit gekappten Wurzeln, was von natürlicher Waldverjüngung, die von ganz allein gäbe und auch gibt, so weit entfernt ist, wie ein Golfgrün von einer Wildblumenwiese.

Es gibt inzwischen viele Fachleute außerhalb Leipzigs, die mit guten Argumenten verhindern wollen, dass diese Zerstörung in unserem Auwald weitergehen darf. Und NuKLA ist der einzige Leipziger Verein, der – nach vergeblichen Gesprächsversuchen – nun den Rechtsweg eingeschlagen und gegen die Leipziger Forstwirtschaft geklagt hat.

Unterstützen Sie diesen Weg mit Ihrer Spende unter Konto DE 82 8309 4495 0003 1646 08 oder bei www.nukla.de

Anzeige



NuKLA Naturschutz, der verbindet
Naturschutz und Kunst
Leipziger Auwald e.V.

**„Der Verein NuKLA
ist für mich das schönste Beispiel
in Sachen Demokratie“**

Peter Wohlleben, Förster und Autor

SPENDEKONTO: DE 82 8309 4495 0003 1646 08
BLZ 82 8309 4495 0003 1646 08
IBAN DE 82 8309 4495 0003 1646 08

Unterstützen Sie NuKLAs Klage gegen Forstwirtschaft im Leipziger Auwald

Vom Jakobsweg nach Alt-Paunsdorf: Nadja Weinhold tritt in die Krieglsteinschen Fußstapfen

„Ganz still habe ich am 10. Februar 2020 meine Geschäftsräume aufgeschlossen“, erzählt Nadja Weinhold, Bestattungsfachkraft und Inhaberin der Bestattungen Krieglstein in der Riesaer Straße 31. Erklärend fügt sie hinzu: „Ich musste selbst erst einmal spüren, wie ich mich fühle. Heute kann ich sagen, ich bin angekommen.“

Es war ein ziemlich langer Weg, den die junge Frau in den vergangenen Jahren zurückgelegt hat, um zu ihren Wurzeln zu finden. Als gelernte Restaurantfachfrau arbeitete sie als Personalassistentin im Hotel- und Gaststättenwesen. „Ich habe in großen Hotels, auch in der Schweiz, erfolgreich gearbeitet, aber so richtig glücklich war ich nicht“, blickt sie zurück. Immer mehr ertappte sie sich bei dem Gedanken, ihre Arbeit und ihr damaliges Leben in Frage zu stellen. Was macht den Sinn meines Daseins aus? Diese und andere Fragen führten sie letztendlich auf den Jakobsweg. Mit dem Rucksack auf dem Rücken machte sie sich sechs Wochen lang allein auf den Weg und fand zu sich selbst. Zurückgekehrt, brach sie in Düsseldorf alle Zelte ab, kehrte nach Leipzig zurück – zur Freude ihres Vaters. „Für mich war das ein wunderbares Gefühl, vor allem, als sie mir gestand, ins Familienunternehmen einzusteigen“, erzählt Bernd Weinhold, seit elf Jahren Inhaber des Bestattungshauses Krieglstein in Paunsdorf. „Sie ist den Umgang mit Menschen gewohnt, geht freundlich und



Nadja Weinhold in ihren neuen Geschäftsräumen.

aufgeschlossen auf sie zu, sie packt das.“ Aus seinen Worten spricht väterlicher Stolz. Doch zunächst hat Nadja Weinhold andere Pläne. „Ich wollte nicht einfach so ins Geschäft einsteigen, sondern zuvor die berufliche Qualifikation erwerben.“

So setzte sie sich nochmals auf die Schulbank und absolvierte erfolgreich eine Ausbildung in Bitterfeld. Danach war der Weg frei. Dieser führte sie jedoch nicht in die Geschäftsräume des Familienunternehmens in der Goldsternstraße 41. Sie wollte sich selbst erproben und fand unmittelbar am Paunsdorfer Pfarramt ihre Räume, die sie im Februar ohne großes Tamtam öffnete. Erst im November, wenn alles zur Ruhe kommt und Besinnung eintritt,

möchte sie ihre Türen öffnen, um die Paunsdorfer zum Kennenlernen einzuladen. Bis dahin ist sie aber selbstverständlich an der Seite von Menschen, wenn es heißt Abschied zu nehmen.

Wie ihr Vater ist sie sowohl Bestatter als auch Trauerredner. „Ich begleite die Hinterbliebenen über Wochen, höre zu, berate und biete ihnen auch an, mich per E-Mail anzuschreiben. Dann sitze ich abends auf der Couch und beantworte Fragen, die oft von Schmerz und Zweifel geprägt sind.“

„Das unterscheidet mich von meiner Tochter“, schmunzelt Bernd Weinhold. „Ich arbeite traditionell, kenne mich weniger mit Computern aus. Aber ich bin mir auch bewusst, dass die neue Gene-

ration sich einfach der Digitalisierung stellen muss. Auch in dieser Hinsicht bin ich froh, dass ich jetzt meine Tochter zur Seite habe“, gesteht er. Doch das persönliche Gespräch, darin sind sich beide einig, ersetzt keine Technik, das wird es immer geben.

Text | Foto: Elke Rath



Bestattungen Krieglstein steht Ihnen jetzt auch in Alt-Paunsdorf beratend zur Seite.

Anzeigen

BESTATTUNGEN Tag- und Nachtservice ☎ 0341-3 52 39 98 Mobiler Dienst ☎ 0176-99 92 81 04 Goldsternstraße 41 04329 Leipzig-Paunsdorf www.bestattungen-krieglstein.de		KRIEGLSTEIN Tag- und Nachtservice ☎ 0341-58 14 20 86 Riesaer Straße 31 04328 Leipzig-Alt Paunsdorf · Vorsorgeberatung · auf Wunsch Hausbesuch
--	---	--

Bestattungen Lunkenbein



04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Zeit 1918 im Dienst am Menschen



BESTATTUNGSHAUS

hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Leipzig - Auguste-Schulze-Str. 2a - Tel. 034297/40399
Borsdorf - Leipziger Str. 38 - Tel. 034291/32103
Taucha - Rudolf-Winkelmann-Str. 5 - Tel. 034298/68376

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Althener Straße in Engelsdorf wird in Teilen ausgebaut

Die Althener Straße soll zwischen dem Kreisverkehr Engelsdorf und der Einmündung Am Blumengrund ab Juli 2020 grundhaft ausgebaut werden. Die Leipziger Wasserwerke beginnen bereits ab Montag, 23. März, mit vorbereitenden Maßnahmen. Bis voraussichtlich Juli 2020 werden zwischen dem Kreisverkehr Engelsdorf und dem Kirchweg in vier Bauabschnitten jeweils unter Vollsperrung die Trinkwasserleitungen komplett sowie die Hausanschlüsse bei Bedarf ausgewechselt. Dabei sind auch die Sackgasse Althener Straße als Seitenstraße sowie ein Stück der Eberlestraße betroffen.

Der Bauabschnitt umfasst einen Bereich von gut einem Kilometer Länge. Der sanierte Straßenabschnitt ist künftig zwischen 7 und 7,50 Meter breit und erhält beidseitig Schutzstreifen für Radfahrer. Die geplanten Gehwege entlang der Straße sind je nach Abschnitt zwischen 2 und 2,50 Meter breit. Im Zuge der Arbeiten erneuern nahezu alle

Versorgungsunternehmen ihre Leitungen, ebenso wird die Straßenbeleuchtung neu gebaut und die Straßenentwässerung erneuert. Die Kreuzung Althener Straße/Hirschfelder Straße/Kirchweg wird so umgestaltet, dass sich die Sichtbeziehungen verbessern und sich somit die Verkehrssicherheit erhöht. Erstmals hergestellt wird die Stichstraße Althener Straße 22 a bis h. Für alle Bäume, die gefällt werden müssen, sind Ersatzpflanzungen geplant.

Gebaut wird in zwei Abschnitten unter Vollsperrung. Im ersten Teil – geplant von Juli 2020 bis Februar 2021 – steht der Ausbau des Knotenpunktes Althener Straße/Hirschfelder Straße/Kirchweg bis Im Blumengrund auf dem Plan. Von März 2021 bis November 2021 schließt sich dann der Bereich Kreisverkehr bis Kreuzung Althener Straße/Hirschfelder Straße/Kirchweg an.

Während der gesamten Bauzeit wird der Durchgangsverkehr in beiden Richtungen über Prof.-



Ab Kirchweg gibt es im Juli eine Vollsperrung.

Foto: Anke Brod

Andreas-Schubert-Straße, Gerte, Hersfelder Straße, Hirschfelder Straße, Brandiser Straße, Baalsdorfer Straße zum Kreisverkehr großräumig umgeleitet. Durch- und Zufahrten von Anliegern zu ihren Grundstücken werden nach Erfordernis und Rücksprache mit der Bauleitung nur unter Einschränkungen gewährleistet.

Auf einer Veranstaltung im Gymnasium Engelsdorf am 17. März sollten die Pläne zum Bauablauf ursprünglich vorgestellt werden.

Als Vorsichtsmaßnahme aufgrund von zunehmenden Corona-Infektionen fiel dieser Informationsabend leider aus.

i Die Stadt Leipzig hält ersatzweise alle zentralen Informationen online bereit unter:

www.leipzig.de/althener-strasse. Zudem können Fragen an den Bauherren gestellt werden: althener@leipzig.de

Anzeige

CarLa

am Paunsdorf Center

Freie KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken



- Service für PKW und Transporter
- Inspektionen für alle Marken nach Herstellervorgaben
- Bremsen, Stoßdämpfer, Auspuff, Kupplung, Scheinwerfer, Elektrik, Autoglas, Räder, Reifendienst, Batteriedienst
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Karosserie-Fachbetrieb mit eigener Lackiererei
- Unfall-Instandsetzung, Schadensgutachten, Abrechnung mit jeder Versicherung
- Unfall- und Werkstatt-Ersatzwagen
- Alufelgen-Reparatur mit dem Wheeldocor
- Wagenpflege, Motorwäsche, Komplettaufbereitung, Portalwaschanlage
- Faire Angebote mit Garantie

**UNSER
FRÜHLINGS-
ANGEBOT**
FÜR PKW

**Frühjahrscheck +
Spezialwäsche***

*Handunterbodenwäsche mit Hochdruckreiniger

34,95 €

Terminvereinbarung unter:

Tel. 0341 - 258 74 01
oder über Kontaktformular
www.werkstatt-carla.de

Mo - Fr 7:30 - 18:30 Uhr
Sa 8:30 - 13:00 Uhr

CarLa GmbH

Schongauerstraße 31 • 04328 Leipzig
Zufahrt in Richtung H4 Hotel und Sportpark Leipzig

www.werkstatt-carla.de

Hotline für Unternehmen

Um Unternehmen, aber auch Freiberufler und Selbstständige bei ihren Fragen und Nöten während der Corona-Krise zu unterstützen, hat die kommunale Wirtschaftsförderung eine Telefonhotline freigeschaltet. Darüber hinaus können Fragen auch per E-Mail übermittelt werden. Zusätzliche Informationen, u.a. mit weiterführenden Links sowie Ansprechpartnern zur Corona-Krise stehen auf der Web-Seite der Leipziger Wirtschaftsförderung zur Verfügung. Die Inhalte werden fortlaufend aktualisiert.



Telefonhotline: 0341 | 123 5885
E-Mail: wirtschaft@leipzig.de
www.leipzig.de/corona-unternehmensinfos/

Test-Ambulanzen

Das Gesundheitsamt wird sich bei den Corona-Tests künftig strikt an den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts orientieren. Daher sind Tests künftig ausschließlich Menschen mit Krankheitssymptomen, die sich in den letzten 14 Tagen in Risikogebieten aufgehalten haben, enge Kontaktpersonen von Erkrankten, sowie Personen aus systemrelevanten Berufen (z.B. medizinischer Sektor, Feuerwehr, Polizei) vorbehalten. Alle anderen Personen mit Erkältungssymptomen werden gebeten, möglichst zu Hause zu bleiben und ihren Hausarzt zu kontaktieren. Das Gesundheitsamt bittet dringend davon abzuweichen, die Test-Ambulanzen auf eigene Faust aufzusuchen.

Momentan gibt es in Leipzig drei Test-Ambulanzen. Zwar ist die Labor-Kapazität für die Tests momentan ausreichend und konnte in den vergangenen Tagen stark gesteigert werden. Allerdings ist das Personal teilweise an der Leistungsgrenze – Mediziner und Pflegepersonal sind mitunter seit zehn Tagen ohne Unterbrechung im Einsatz.

Stadt und Branddirektion appellieren ferner an alle Bürger, den Notruf 112 nicht für allgemeine Corona-Fragen zu missbrauchen. In den vergangenen Tagen haben sich Fälle gehäuft, dass Disponenten nachts Corona-Gespräche führen mussten und dadurch die Leitungen blockiert wurden.

Spielplätze gesperrt

Die Stadt Leipzig hat alle öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet gesperrt. Kinder, Eltern und alle potenziellen Nutzer werden vor Ort mit Schildern über die Schließung informiert und um Rücksicht und Verständnis gebeten. Die Sperrung gilt zunächst bis einschließlich 20. April.



Frische Luft tanken ist gut, aber bitte Abstand halten!

Foto: anne

Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Sachsen – Stadt wird Verfügung kontrollieren und durchsetzen

Seit 19. März gelten zur Eindämmung des Corona-Virus sachsenweit strenge Einschränkungen im öffentlichen Leben. So sind grundsätzlich alle Veranstaltungen untersagt, Geschäfte, Kneipen und Bars bleiben geschlossen, auch die Nutzung von öffentlichen Spiel- und Sportplätzen ist nicht mehr möglich. Ausnahmen gelten unter anderem für Super-

märkte, Apotheken, Banken und Sparkassen – zur Versorgung der Bevölkerung bleiben diese geöffnet.

Der Freistaat Sachsen hat in der Allgemeinverfügung Verstöße gegen die Regelungen als Straftat definiert. Polizei und städtische Ordnungsbehörden werden die Regelungen kontrollieren und durchsetzen.

Solidarität in Zeiten von Corona: Nachbarschaftstelefon

Eröffnung der „Poliklinik“ in Leipzig Schönefeld

Eigentlich sollte die „Die Initiativen Poliklinik – Solidarisches Gesundheitszentrum Leipzig e.V. sowie CABL e.V., Clearingstelle und Anonymer Behandlungsschein Leipzig“ am 21. März 2020 offiziell in der Taubestraße 2 in Schönefeld eröffnet werden. Die Corona-Krise machte dem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Die Eröffnung des Stadtteil-Gesundheitszentrums wird deshalb verschoben.

Das heißt aber nicht, dass das Team des Gesundheitszentrums nicht aktiv ist. Im Gegenteil. Es ruft aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie explizit zu Solidarität im Stadtteil auf. Stadtteil-Bewohner*innen erhalten Informationen über aktuelle Verhaltenshinweise, Anlaufstellen bei Verdacht auf Erkrankung und wissenschaftliche Hintergründe unter:

www.poliklinik-leipzig.org/solidaritaet/

„Wir hoffen, auch in solch schweren Zeiten die Nachbarschaft unterstützen und einen Teil zur Bewältigung dieser Krise beitragen zu können.“ Ein Faltblatt wurde bereits in Schönefeld ver-

teilt, auf dem sich jeder eintragen kann, der Hilfe und Unterstützung benötigt.

Es ist inzwischen bekannt, dass nicht nur die medizinische Versorgung, sondern auch die gesellschaftlichen Verhältnisse einen Einfluss auf die Gesundheit der Menschen hat. Faktoren, wie eine prekäre soziale Lage, Diskriminierungserfahrungen, schlechte Wohn- und Arbeitsverhältnisse beeinflussen maßgebend, wie gesund und lange Menschen leben. Gerade diese Menschen, werden durch Lohnneinbußen aufgrund von prekären Beschäftigungsverhältnissen, fehlende Kinderbetreuung, allgemeine Preissteigerungen oder zunehmender Isolation, durch die anstehende Krise besonders betroffen sein. Diesen gilt es deshalb besondere Unterstützung und Schutz zu bieten. Wenn Sie Sorgen haben, wie es jetzt für sie weitergehen soll, wenn jemanden brauchen, der sie im Alltag unterstützt und für sie einkaufen geht soll, dann melden Sie sich beim Nachbarschafts-Telefon der „Poliklinik“: Funk: 0157 | 32489670

Staatliche Dienstleistungen werden weiterhin angeboten:

Appell: soziale Kontakte stark einschränken

Ausbreitung eindämmen, Bevölkerung schützen, staatliche Dienstleistungen anbieten – mit diesem Dreiklang reagiert die Stadt Leipzig auf die bundesweit steigende Zahl von Corona-Infizierten. Dabei setzt die Stadt Leipzig sowohl die Entscheidungen der Staatsregierung zur Schließung von Schulen und Kinderbetreuung (Krippen, Kitas, Horte) als auch die Leitlinien des Bundes zur Vermeidung sozialer Kontakte (Schließung von Kulturstätten, Sportstätten etc.) um. Per Allgemeinverfügung untersagt die Stadt Leipzig zudem jegliche Art von Versammlungen und Veranstaltungen. Auch die Sitzungen des Stadtrats sowie der städtischen Gremien werden zunächst ausgesetzt.

Wichtige Leistungen – vor allem im Meldewesen (Urkunden, Ausweise etc.) – bieten die Behörden weiterhin an. Sechs Bürgerämter bleiben geöffnet: Otto-Schill-Straße, Wiedebachpassage, Ratzelbogen, Paunsdorf-Center, Schönefeld, Gohlis-Center. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich zunächst telefonisch oder per Mail mit den Behörden in Verbindung zu setzen. Persönliche Sprechzei-

ten werden stark reduziert. Grundsätzlich gilt: direkte Kontakte sollen auf ein Minimum reduziert werden.

Oberbürgermeister Burkhard Jung: „Wir werden Zeuge, wie sich das Virus in ganz Europa ausbreitet und zunehmend auch Tote fordert. Der Gesundheitsschutz der Bevölkerung hat oberste Priorität, wir müssen und wollen alles dafür tun, dass sich die Ausbreitung verlangsamt. Die Verwaltung wird weiterhin alle notwendigen Leistungen anbieten.“

Die Kinderbetreuung wird nur noch für diejenigen Eltern angeboten, die in systemrelevanten Berufen arbeiten. Ich appelliere an die Menschen, dies sehr ernst zu nehmen. Wer immer eine alternative Betreuungsmöglichkeit hat, möge diese bitte nutzen. Unser Ziel ist es, die öffentliche Infrastruktur auch in dieser Situation anbieten zu können. Wir sind auf Elektrizitäts- und Wasserversorgung angewiesen, der Abfall muss entsorgt werden, die Kliniken müssen arbeitsfähig sein, Feuerwehr und Polizei müssen einsatzbereit sein.“

Betreuungsplätze in Kitas stehen nur noch Eltern in systemrelevanten Berufen, wie sie das sächsische Sozialministerium definiert hat, zur Verfügung. Die Kita-Leitungen sind angewiesen, die Regelungen restriktiv zu handhaben. Für Pflegeeinrichtungen gilt ein Besuchsverbot, offene Freizeittreffs (OFT) werden geschlossen. Grundsätzlich wird die soziale Betreuung auf Minimum zurückgefahren.

Die Abfallentsorgung arbeitet wie gewohnt weiter. Sollte es zu Personalausfällen kommen, werden die Kapazitäten und Angebote der Wertstoffhöfe reduziert. Die Kulturstätten der Stadt stellen ihren Publikumsbetrieb komplett ein; Proben werden abgesagt.

Intern wird die Verwaltung Personal, das in der jetzigen Situation abkömmlich ist, dem Gesundheitsamt zur Verfügung stellen. Vordringlich sollen so die angeordneten Quarantänemaßnahmen streng überwacht werden, um die Ausbreitung des Corona-Virus wirksam einzudämmen.

Diese Regelungen gelten zunächst bis zum 19. April 2020.

Regelung für Bestattungen

Mit der Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen vom 22. März 2020 werden Bestattungen weiter eingeschränkt. Seit 23. März dürfen Trauerfeiern in Leipzig nur noch stattfinden, wenn maximal 15 Personen teilnehmen. Diese Regelung gilt für die Räumlichkeiten und Außenbereiche aller Friedhöfe im Stadtgebiet. Die Teilnehmer müssen untereinander einen Abstand von 1,50 Meter einhalten. Das Amt für Stadtgrün und Gewässer bittet um Verständnis für diese Einschränkungen.

www.leipzig.de/coronavirus

Service in den Bürgerämtern

Geöffnet sind aktuell die Bürgerämter in Schönefeld, in der Otto-Schill-Straße, im Ratzelbogen, im Paunsdorf Center, in der Wiedebach-Passage und im Gohlis-Center. Zum Schutz der Bürger und Mitarbeiter sind Besuche in den genannten Bürgerämtern nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Dies sollte möglichst online erfolgen unter:

www.termin.leipzig.de
falls nötig auch über das Bürgertelefon unter:

0341 123-0.

Termine gibt es aktuell für folgende Leistungen: Anmeldungen bei Wohnsitzwechsel; Ausstellung vorläufiger Dokumente; Beantragung und Abholung Personalausweise; Verwaltung der Online-Ausweisfunktion

Öffnungszeiten:

- Mo 9–16 Uhr
- Di 9–18 Uhr
- Mi 9–14 Uhr
- Do 9–18 Uhr
- Fr 9–12.30 Uhr

Die nicht mehr angebotenen Leistungen können teilweise an anderer Stelle nachgefragt werden, beispielsweise die Beantragung einer Anwohnerparkgenehmigung per E-Mail unter:

genehmigungen@leipzig.de

Blutspende in Sachsen vom Versammlungsverbot ausgenommen

DRK-Blutspendedienst appelliert an Blutspender

Ein kleiner Lichtblick in bewegten Zeiten: Blutspendetermine sind in Sachsen als kritische Infrastruktur explizit vom Versammlungsverbot ausgenommen. Die Versorgung der Kliniken mit Blut zählt unmittelbar zu den kritischen Infrastrukturen gemäß Vorgaben des BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe). Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost dringend zur Blutspende auf und arbeitet in der aktuellen Situation mit Hochdruck an der Absicherung der Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten.

Nach Einschätzung von Prof. Dr. med. Torsten Tonn, medizinischer Geschäftsführer des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost, ist die Versorgungslage äußerst angespannt: „Die Versorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten

ist derzeit noch auf niedrigstem Niveau gesichert, aufgrund der Infektions-Dynamik rund um die weitere Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und die aktuelle regional unterschiedliche Einschränkung des gesamten öffentlichen Lebens kann sich dies jedoch in kurzer Zeit grundlegend ändern. Sollten in den kommenden Tagen nicht genügend Blutspenden eingehen, wäre die Patientenversorgung innerhalb kurzer Zeit nicht mehr lückenlos abgesichert.“ Deshalb setzt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost derzeit folgenden Prioritäten:

1) Patientenversorgung muss auch in Zeiten der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 abgesichert werden. Dazu Prof. Dr. med. Torsten Tonn: „Es ist wichtig, dass gerade jetzt in einer Frühphase der Epidemie verstärkt gespendet

wird, wo die Durchseuchung noch auf Einzelfälle beschränkt ist, um einen Vorrat anlegen zu können, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können.“

2) Die Sicherheit für Spendende und MitarbeiterInnen und ehrenamtliche HelferInnen muss gewährleistet sein. Der Experte erklärt dazu: „Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft, gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass das Virus über eine Blutspende übertragen werden kann.“

i Bitte kurzfristig im Internet oder über die kostenfreie Hotline informieren, ob der Termin stattfinden kann oder ob es Alternativen gibt: www.blutspende.de
Telefon: 0800 11 94911

Arbeit mit Herz und Zukunftsperspektive

Seiteneinsteigern bietet die Gesundheits- und Pflegebranche völlig neue Job-Perspektiven – Praktikum als Einstieg – Überdurchschnittliche Gehälter Leipzig-Althen. Die Pflegebranche hat häufig mit Vorurteilen zu kämpfen. Die Arbeit in der Pflege, Abläufe, Einstiegsmöglichkeiten und Gehälter werden meist völlig falsch wahrgenommen. Die Realität sieht allerdings anders aus: Ein Einstieg in diesen Bereich bietet vielfältige, krisensichere Zukunftsperspektiven und überdurchschnittliche Gehälter. Auch ohne Erfahrung oder mit berufsfremder Ausbildung lässt sich gerade jetzt in der Pflege Karriere machen.

Ein Job in der Pflegebranche zählt zu den krisensichersten Arbeitsplätzen. Viele junge Schulabgänger haben die vielseitigen Möglichkeiten der Pflegebranche bereits erkannt und streben eine Ausbildung in diesem Bereich an. Aber auch Quereinsteigern bietet beispielsweise die Altenpflege eine gut bezahlte Berufsspektrum, vielfältige Zukunftsperspektiven und abwechslungsreiche Tätigkeiten an. „Bei uns kann man auch als Seiteneinsteiger und altersunabhängig Karriere machen“, weiß Uta Grohmann, Einrichtungsleiterin der Alloheim Senioren-Residenz „Seniorenzen-

trum Althen“ in Leipzig-Althen „schon in naher Zukunft fehlen in Deutschland rund 130.000 Pflegekräfte (Quelle: Wissenschaftliches Institut der AOK / Wido). Menschen, die in einer Pflegeeinrichtung arbeiten möchten, sind begehrt und werden wirklich sehr gut bezahlt.“ Dazu muss man auch keine ausgebildete Pflegefachkraft sein. Ohne vorherige Ausbildung oder Erfahrung kann man beispielsweise als „Pflegehelfer“ arbeiten und die Fachkräfte in den Einrichtungen unterstützen.

„In unserer Seniorenresidenz sind alle Quereinsteiger willkommen, die Empathie und Teamfähigkeit besitzen“, sagt Uta Grohmann, „bei uns steht der Mensch im Vordergrund. Wer Freude am Arbeiten mit Senioren hat und unseren Bewohner zu noch mehr Lebensqualität verhilft, kann es bei uns weit bringen.“ Für einen Einstieg in die Pflegebranche, auch ohne Ausbildung, gibt es dabei gleich mehrere Möglichkeiten. „Prinzipiell raten wir jedem zunächst zu einem Schnupperpraktikum“, beschreibt Uta Grohmann den Einstieg, „so stellt man schnell fest, ob man hier seine Berufung gefunden und Spaß an der Tätigkeit hat. Danach kann man direkt in eine Festanstellung starten oder aber auch eine ein-



bis zweijährige Ausbildung bei uns absolvieren. Ob man schon länger arbeitssuchend ist, nach einer längeren Pause den Wiedereinstieg sucht oder als Neuorientierung im fortgeschrittenen Alter durchstarten möchte, spielt keine Rolle. Bei uns zählt nicht die Mathe-Note im Abschlusszeugnis oder ein lückenhafter Lebenslauf – bei uns zählt der Mensch.“

Wer nach seinem Einstieg gerne mehr fachliche Qualifikation erwerben möchte, kann auch an internen Weiterbildungen teilnehmen. „Wir kümmern uns um unsere Mitarbeiter“, bekräftigt die Einrichtungsleitung, „daher unterstützen wir aktiv

den Wunsch nach Fortbildung, ohne dass man finanzielle Einbußen befürchten muß.“

Bewerben können sich Interessierte jederzeit. „Die beste Bewerbungsmappe ist der Bewerber selbst“, sagt Uta Grohmann, einfach in der Saxoniastr. 32 vorbeikommen und zeigen, dass man ins Team passt. Und wer nicht in der Pflege direkt arbeiten möchte, sondern zum Beispiel im Küchenteam, der Verwaltung oder in der Technik: Auch da gibt es viele Möglichkeiten.“

i Senioren-Residenz
Althen • Saxoniastraße 32
www.alloheim.de

Bauwerk aus Schokolade

Süßer Beitrag zum Jahr der Industriekultur



Zum Anbeißen schön! Juliane Siedler mit „Bausteinen“ aus Schokolade. Und das Buntgarnwerk in miniatur. Fotos: anne | Andreas Schmidt

Ein besonderes Stück Leipziger Industriekultur ist jetzt in der City am Markt im Schaufenster der Goethe Chocolaterie in der Marktgalerie sichtbar. Aus Anlass des Jah-

res der Industriekultur in Sachsen haben die Konditormeisterinnen Sandra Wolf und Juliane Siedler eine Woche daran gearbeitet. Ein Großfoto zeigt die Buntgarn-

werke an der Weißen Elster, und nicht nur das. Der Clou ist das Ensemble davor: ein Teil der Buntgarnwerke mit Boot und Bäumen in miniature, vollstän-

dig aus Schokolade „gebaut“. Eine wirklich schöne Idee! Bis Anfang Mai kann das schokoladige Kunstwerk im Schaufenster bestaunt werden. anne

Kalender- geschichten

Vor 150 Jahren wurde der Ägyptologe Georg Ebers, heute vor allem bekannt durch den nach ihm benannten „Papyrus Ebers“, ein altägyptisches medizinisches Handbuch, als außerordentlicher

Ehrenplatz für ältestes Medizinkompandium der Welt

Professor für Ägyptologie an die Universität Leipzig berufen und wirkte in diesem Fach 19 Jahre.

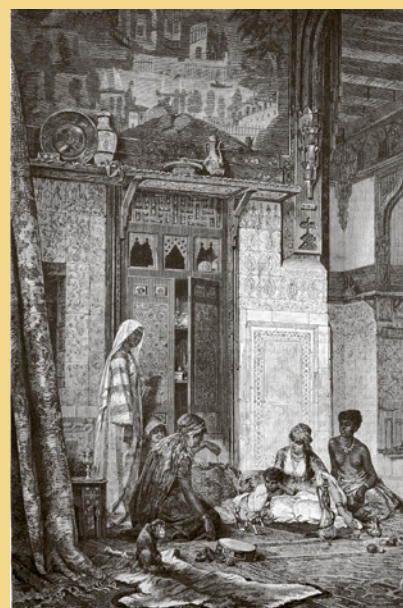
Geboren wurde Ebers 1837 in Berlin als Sohn eines Bankiers, war Schüler des Cottbuser Gymnasiums und erwarb in dieser Stadt einen Ehrenplatz, weil er 1856 nach einer Explosion eine Arbeiterin aus einem brennenden Fabrikgebäude rettete. In Göttingen und Berlin studierte er Jura, Sprachen und Archäologie und wirkte zunächst als Professor für Altertumskunde an der Universität Jena.

Einen Ehrenplatz wissenschaftlicher Art erwarb sich Georg Ebers mit dem Papyrus Ebers, den er von seiner Ägyptenreise 1872/73 nach Leipzig brachte – die umfangreichste und einzige vollständig überlieferte Schriftrolle aus der altägyptischen Heilkunde. Sie stammt aus der Mitte des 2. Jahrtausends vor der Zeitrechnung, ist 18,63 Meter lang, 30 Zentimeter hoch, in schwarzer sowie roter Schrift beschrieben und enthält 879 Rezepte und Ratschläge. Ebers kaufte die Buchrolle in Luxor von einem koptischen Händler; 300 ägyptische Pfund soll er dafür bezahlt haben – heute ist der Papyrus Ebers kulturgeschichtlich von unschätzbarem Wert.

Bereits 1875 veröffentlichte Ebers ein gedrucktes Faksimile der Buchrolle – zum Glück, denn bei den Bombenangriffen im Zweiten Weltkrieg gingen vier Meter des Dokumentes verloren. Die Universitätsbibliothek Leipzig, in der die Schriftrolle seit 1873 aufbewahrt wird, will nun eine Replik des Originals in einem Schauraum der Albertina zeigen und bewirbt sich bei der UNESCO um den Titel eines Weltdokumentenerbes für den Papyrus Ebers.

Georg Ebers machte sich auch als Schriftsteller einen Namen, gehört zu den Bestsellerautoren des 19. Jahrhunderts. Die Themen seiner historischen Romane wählte er zum großen Teil aus seinem Forschungsgebiet, zum Beispiel „Eine ägyptische Königstochter“ und „Kleopatra“. Außerdem verfasste er populärwissenschaftliche Werke wie „Ägypten in Bild und Wort“ und trug damit zur Ägypten-Begeisterung im 19. Jahrhundert bei. Georg Ebers starb 1898 in Tutzing.

Text | Foto: Dagmar Schäfer



„In einem Harem der Khalifenzeit“ – Illustration aus Ebers' Werk „Ägypten in Bild und Wort“. Abb.: Archiv der Autorin



Die Universitätsbibliothek Leipzig bewahrt den Papyrus Ebers seit 1873 auf.

Werbung vor Ort – in Ihrem Ortsblatt!
Anzeigen, Gestaltung, PR-Beratung: 0341 | 30 692 310
www.ortsblatt-leipzig.de

Leipziger Ärztin rät zum Mundschutztragen für alle:



Nach wie vor steigen die Zahlen von Corona-Infizierten auch für Sachsen schnell an.

Die Leipziger Medizinerin Dr. Ulrike Böhm gibt Denkanstöße für den Alltag. Sie sagt: „Als Ärztin appelliere ich an alle Bürgerinnen und Bürger, die aktuellen Ausgangsbeschränkungen ernst zu nehmen.“ Zudem spricht sie sich für generellen Mundschutz außerhalb der eigenen vier Wände aus.

Zur Bewältigung der Corona-Krise rät Böhm außerdem: „Informieren Sie auch ihre Nachbarn und Freunde, sprechen Sie am Telefon oder per Skype miteinander, helfen Sie sich gegenseitig. Gehen Sie gegebenenfalls für mehrere Menschen gleichzeitig einkaufen, damit sich in den Supermärkten immer nur wenige Kunden zur gleichen Zeit aufhalten!“ So soll ein Schneeballeffekt von Ansteckungen verhindert werden.

Mundschutz auch ohne Symptome angesagt
Dr. Ulrike Böhm glaubt, dass gerade jetzt ein Mundschutz wichtig für alle ist. Die Leipzigerin erläutert: „Wenn Sie mit dem Virus infiziert sind, muss die Erkrankung nicht offenkundig sein. Sie wären in dem Fall symptomfrei, könnten Andere aber dennoch über ihren Speichel infizieren!“ Ihre große Bitte lautet daher: „Minimieren Sie diese Gefahr, indem Sie in sozialer

Verantwortung außerhalb Ihrer Wohnung einen Mund-Nasen-Schutz tragen!“ Dieser könnte auch ein Baumwolltuch oder ähnliches sein, auf alle Fälle aber müsse alles kochfest sein.

Die engagierte Ärztin rät weiter: „Halten Sie beim Sprechen Abstand zu anderen, berühren Sie möglichst wenige Gegenstände. Bitte denken Sie an die Menschen, die jetzt für uns arbeiten. Stecken Sie sie nicht an, sondern seien Sie solidarisch!“ Text | Fotos: Anke Brod



i Einen Mundschutz kann übrigens jeder selbst nähen, auch von Hand. So gibt der niedersächsische Hausärzteverband beispielsweise folgende Anleitung: <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/anleitungmundschutz100.pdf>

- **Bürgertelefon und der Corona-Hotline**
Das Bürgertelefon ist jetzt auch unter der 123-0 auch Samstag und Sonntag von 8-18 Uhr erreichbar.

Die Corona-Hotline bleibt unter der 123-6852 geschaltet und ist nun von 8-24 Uhr erreichbar. Ab 18 Uhr können allerdings nur allgemeine medizinische Anfragen zum Thema „Corona“ beantwortet werden.

- **Keine Wochenmärkte mehr**

Bis auf Weiteres finden keine Wochenmärkte mehr statt. Hintergrund ist die Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen vom 22. März 2020. Auf Nachfrage der Stadt teilte das Innenministerium mit, dass die Ausnahmeregelung für Wochenmärkte entfällt. www.leipzig.de/maerkte

- **Aktive Senioren – Geschlossen**

Der Offene Seniorentreff Paunsdorf beim Verein Aktive Senioren Leipzig bleibt – zunächst geschlossen. Sämtliche Veranstaltungen entfallen.

- **Absage Bürgerforum**

Aus gegebenen Anlass fällt das für den 9. April angekündigte Bürgerforum mit Axel Troost im Jugend- und Altenhilfeverein Paunsdorf aus.

Anzeige

**WIEDER
SCHLECHT
BEZAHLT
WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de



**Wir bieten
faire Gehalts-
strukturen!**

Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht!
Für unsere Seniorenzentren Palais-Balzac und Schönefeld.





Gegen den Corona-Blues – das schöne „Märchen-Theater-Ausmalbuch“

Momentan können wegen der Corona-Pandemie keine öffentlichen und keine geschlossenen Theater Vorstellungen mit dem Theater im Globus stattfinden. Einige davon werden eventuell später nachgeholt, viele andere fallen allerdings leider ersatzlos aus.

Das ist sehr schade für die vielen Familien, welche sich auf die beliebten Wochenendangebote freuen und besonders hart für tausende Kinder, die zur Zeit nicht mit ihren Kindergarten- oder Schulgruppen an gemeinsamen Theatererlebnissen teilnehmen können. Und in einer schwierigen Situation befinden sich die Theaterleute

und deren Familien, denen nun für lange Zeit wichtige Einnahmen fehlen.. Für die „Zuhause-bleiber“ bietet das Theater im Globus ein schönes „Märchen-Theater-Ausmalbuch“ an, entstanden in Kooperation mit dem Verlag Edition Lebensret-

THEATER IM GLOBUS



tolles Ausmalbuch mit einer der Hauptrollen

www.theatreart.de

ter nach der international erfolgreichen „Kult“-Inszenierung „Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel“.

Viele Stammesbesucher, welche sich an dieasant-amüsante Vorstellung erinnern, sowie Kinder, die nun erst einmal nicht ins Theater gehen können, werden sich beim Anschauen und Ausmalen in eine phantasiereiche Welt begeben

– diesmal auch ohne das greifbare Theatervergnügen.

Der Erlös aus dem Verkauf der „Märchen-Theater-Ausmalbücher“ kann den Theatermachern ein wenig beim Überstehen der Corona-Zeit helfen – und dann sehen sich alle munter wieder.

Bleibt gesund und haltet durch – und dann bis später

i THEATER IM GLOBUS
www.theatreart.de;
mail@theatreart.de
Telefon: 0341 | 23880189

Anzeigen

Service rund ums Fahrrad

**Mach dein Rad fit:
Licht, Bremsen, Schaltung**

Beratung – Handel – Reparatur

Elektrofahrräder von MTB bis City-Rad

Verkauf gebrauchter Fahrräder

Verkauf Elektrorollstühle

Reinigung & Durchsicht



Inhaber: R. Seja
Tel./Fax: 0341-5 20 57 76
04329 Leipzig · Am Vorwerk 9

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9.00–12.30 Uhr
13.00–18.00 Uhr
Sa.: 9.00–12.00 Uhr



PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE
JANIN JESSEL

Individuelle und qualifizierte
Beratung und Behandlung
in den Bereichen:

**Pädiatrie • Geriatrie • Neurologie
Psychiatrie • Orthopädie/Chirurgie
Präventionskurse**

Engelsdorfer Str. 57 • 04316 Leipzig-Mölkau
Tel. 0341/256 490 90 • E-Mail: info@ergotherapie-jessel.de
www.ergotherapie-jessel.de



**Der Frühling klopft an!
Wir wünschen Ihnen
sonnige Ostertage!**

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341/253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a • 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung



www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E • www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

Anzeigen

Allen Kunden und Partnern wünschen wir ein frohes Osterfest!

MALER
GÖTZ & KOLLEGEN

Maler GbR Götz & Kollegen · Gerhard Götz | Daniel Lachmann | Rolf Schrön
Riesauer Straße 49 · 04328 Leipzig · Tel.: 0160-36 49 558
malergoetzleipzig@web.de · www.maler-goetz-leipzig.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Leipziger Land / Muldental e.V.
Miteinander – Füreinander

Tagespflege Engelsdorf „An der Platane“/
Sozialstation Engelsdorf – Mölkau

Sylke Prüfer
Einrichtungsleiterin/Pflegedienstleiterin

Hugo-Aurig-Str. 7b • 04319 Leipzig
E-Mail: tp-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de
sst-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de
Mobil: 0151 12634 142

FRISEUR
am bauernteich

Trotz der schwierigen Zeiten
wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest!
Wir haben voraussichtlich **bis 20.04.2020**
geschlossen. Sollte sich etwas ändern, teilen
wir Ihnen das mit. Wir freuen uns, Sie danach
wieder bei uns begrüßen zu können! Wir wün-
schen alles Gute und bleiben Sie gesund!
Ihr Friseur-Am-Bauernteich Team

Am Bauernteich 2-4, 04328 Leipzig
Telefon 0341-2 52 12 15

Telefon: 0341/2 51 14 82

Blumenshop Pauline

Unser Geschäft bleibt bis
voraussichtlich **20.4.20** geschlossen.
Gern nehmen wir nach telefonischer
Absprache Bestellungen entgegen und
liefern diese aus. Bleiben Sie gesund!

Ein frohes Osterfest
wünscht
Ihnen Ihr
Blumenshop
Pauline.

Goldsternstr. 51 • 04329 Leipzig



Schlag nach bei den Klassikern

Trost von Dichtern in schweren Tagen – Lesen erbaut, tröstet und erweitert den Horizont

Viele Menschen haben jetzt viel Zeit, auch zum Lesen und Nachdenken. Bei den Klassikern nachzuschlagen lohnt sich. „Der bessere Teil der Tapferkeit ist Vorsicht“, wusste schon William Shakespeare (1564-1616).

Die Zeit, in der wir wieder keine Zeit haben werden, wird noch eine Zeit dauern. Es lohnt sich, die Zeit zu Hause zu nutzen, um sich mal wieder als Bücherwurm zu betätigen. Aphorismen, Epigramme, Weisheiten, Verse von Dichtern und Denkern aus der ganzen Welt sind ein wahrer Schatz. „Wer seine Schranken kennt, der ist der Freie; wer frei sich wähnt, ist seines Wahnes Knecht“, meint Franz Grillparzer (1791-1872).

„Krankheiten, besonders langwierige, sind Lehrjahre der Lebenskunst und der Gemütsbildung“, schrieb Novalis (1772-1801). Wie wahr, möchte man sagen. Novalis, eigentlich Friedrich Leopold Freiherr von Hardenberg, starb 28-jährig am 25. März 1801 um 13 Uhr in Weißenfels an einem Blutsturz infolge der „Schwindsucht“ (Tuberkulose). Die Übertragung erfolgt in der Regel durch Tröpfcheninfektion. „Wahrscheinlich hatte er sich während der Pflege von Friedrich Schiller angesteckt“, heißt es bei Wikipedia. Und weiter dort: „Wohl bereits ab August 1800 war Novalis unheilbar an dem Lungenleiden erkrankt. Neue Forschungen unterstellen allerdings die Erbkrankheit Mukoviszidose als eigentliche

Todesursache; seit seiner Kindheit litt er an Lungenentzündungen und allgemeiner Körperschwäche, was diese These stützt.“

Friedrich Schiller (1759-1805) starb 45-jährig laut Wikipedia an einer vermutlich durch eine Tuberkuloseerkrankung hervorgerufenen akuten Lungenentzündung.

Trost finden Leser bei Theodor Fontane (1819-1898), dessen 200. Geburtstag wir erst jüngst gefeiert haben: „Tröste dich, die Stunden eilen/ Und was all dich drücken mag/ Auch das Schlimmste kann nicht weilen/ Und es kommt ein anderer Tag.“

Bei Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) findet sich diese Aussage: „Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber soviel kann ich sagen, es muß anders werden, wenn es gut werden soll.“ Und Abraham Lincoln (1809-1865) wusste: „Man kann einige Menschen die ganze Zeit und alle Menschen eine Zeitlang zum Narren halten; aber man kann nicht alle Menschen allezeit zum Narren halten.“

Fazit: Lesen erbaut, tröstet und erweitert den Horizont, und macht nicht zuletzt Freude.
anne

Liebe Leser, wenn Sie Ihr Lektüre-Erlebnis mit anderen Lesern des Ortsblattes teilen wollen, dann schreiben Sie uns, welcher Lesestoff, welcher Autor, welches Zitat Sie beglückt, erbaut, erfreut hat.
anne

Das Ei als Kunstobjekt

Kerstin Dischereit baut ihr Hobby immer weiter aus

Die studierte Kristallografin und Fachplanerin für Raumgestaltung Kerstin Dischereit erschafft seit Jahrzehnten Ei-Kunstwerke aller Art und Größe. Bei ihr zu Hause ist eine vielfältige Welt voller bunt gestalteter Vogeleier zu entdecken.

Als Kristallograf beim VEB Geophysik hat sie in der Petrophysik gearbeitet, dort Gesteinsproben untersucht. „Das war eine total interessante Tätigkeit“, blickt die Leipzigerin zurück, die sich schon als Kind für Gesteine interessierte. Gern wäre sie in ihrem Beruf geblieben, aber nach der Wende wurde das Personal reduziert, und sie als Mutter von zwei kleinen Kindern musste gehen. „Aber ich habe das als Chance gesehen und ein Fernstudium für Raumgestaltung / Innenarchitektur belegt“, erzählt die Unternehmerin, die sich 1996 mit ihrem Kreativbüro selbstständig machte. Zusammen mit ihrem Mann lebt sie in Connewitz.

Angefangen hat das Ei-Hobby Anfang der 1980er Jahre ganz unspektakulär. Wie jede Mama habe sie mit ihren Kindern Daniel, Robert und Diana Ostereier bemalt, als Dekoration und zum Verschenken. 1992 stellte sie erstmals auf dem Ostereier-Kunstmarkt in Dresden aus. Ständig entwickelt Kerstin Dischereit selbst neue Motive und Techniken. Schränke, Vitрины, Regale voller Ei-Kunstwerke legen davon Zeugnis ab. Zu ihrer riesigen Kollektion gehören auch „Eieruhr“, „Eiphon“ und „Eicam“ sowie „Eiradio“. Das sind nicht nur Wortspielereien. Die jeweiligen Schöpfungen sind mit echtem technischen Material ausge-



Kerstin Dischereit mit ihrem „Ei des Kolumbus“, ein Nanu-Ei, mit der Weltkarte von 1492.

stattet, das die technisch begabte Gestalterin auf Flohmärkten findet. So besteht die Eieruhr aus mehreren Eiern, die mit Einzelteilen aus einem echten Uhrwerk verknüpft sind. Etwas ganz Besonderes sind ihre Globus-Eier oder Planet-Eier. Gerade in Zeiten des Klimawandels machen diese zerbrechlichen kleinen und großen Ei-Objekte auf die Gefahr im Großen aufmerksam.

In ihrem Kreativbüro macht die Selbstständige das, was gebraucht wird, wie sie sagt. Und bei der Gestaltung von Eiern könne sie wunderbar entspannen. Dabei fallen ihr stets neue Kreati-

onen ein. Um die filigran-zarten Bildelemente und Schriftzüge auf die Eischale zu bannen, zeichnet die Schöpferin unter der Lupe bei gutem Licht mit einem zehnfach Nuller Pinsel, wie sie erklärt. Und Tochter Diana mischt längst kräftig mit, entdeckte für sich die Färbegravur im Ei. Marianne H.-Stars
Nachdem die Börse „Eierlei“ dieses Jahr wegen der Corona-Krise ausfällt, soll sie im nächsten Jahr vom 26. bis zum 28. März 2021 stattfinden.
Text | Foto: anne

Anzeigen

Nagelmodellage & Maniküre

Opalstraße 21
Lpz. Engelsdorf
Tel. 0341/33 74 288
www.estetica-lounge.de



Reparaturservice

STEFFEN JAKOB
HAUSGERÄTE
SERVICE

preiswert · fachgerecht · freundlich

Leipzig / Paunsdorf
Falterstraße 19
Tel: 0341 / 25 16 775



www.Hausgeraete-Jakob.de

- + Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Trockner, Herde, Kühlgeräte usw.
- + Herdanschlüsse
- + Ersatzteile und Zubehör

AKA GbR

Seniorenbetreuung & Pflegedienst

Ahornstr. 8 · 04329 Leipzig · Tel. 2 27 31 14
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten an:

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Verhinderungs- und Urlaubspflege
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuch - Alle Kassen -



ANDREAS WAGNER

Raumausstatter - Meisterbetrieb

- Polstern
- Dekoration
- Sonnenschutz
- Fußbodenbeläge

Pöppelmannstr. 8 · 04328 Leipzig

Tel.: 0341/2 52 13 48

Funk: 0172/9 14 33 30

E-Mail: info@wagner-raumdesign.de

Internet: www.wagner-raumdesign.de



Praxis für Logopädie

Jessica Wittschorek

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest!



Engelsdorfer Str. 29 · 04316 Leipzig-Mölkau
Tel.: 0341 / 65858686 · Funk: 0176 / 65759100

Fax: 0341 / 65858687

E-Mail: praxis@logopaedie-moelkau.de
www.logopaedie-moelkau.de

Therapie von Sprach-, Sprech-,
Stimm- und Schluckstörungen
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Im SüdOsten unterwegs

Streetworker im Leipziger Süd-Osten?! Das sind Johannes, Sascha und Kathi. Aber was ist das eigentlich, Streetwork?

Streetwork, in diesem Fall Mobile Jugendarbeit, ist ein Arbeitsfeld der sozialen Arbeit und verankert im §11 und §13 SGB VIII. Mobile Jugendarbeit ist eine aufsuchende Form der sozialen Arbeit und befasst sich mit den Lebenswelten, Problemen, Sorgen und Interessen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Probleme in Elternhaus und Schule? Schwanger und kein Plan wie weiter? Strafstunden wegen Schulbummelei? Ärger mit der Nachbarschaft wegen zu viel Lärm? Bock auf Aktionen in deinem Ortsteil? Oder einfach nur Langeweile? Wir werden nicht jedes Problem lösen oder jedes Anliegen realisieren können, werden euch aber in jedem Fall versuchen zu unterstützen.

Finden kann man uns entweder zu festen Zeiten am Infomobil, jeweils Donnerstag von 15-16.30 Uhr am McDonalds am Paunsdorf Center



oder Freitag von 15-16.30 am Grünen Bogen in der Nähe vom Penny. Sonst trifft man uns zu Fuß, per Rad, im Bus oder den Jugendtreffs im gesamten SüdOsten. Auch ein Büro gibt es, Am Vorwerk 9, hier trifft man uns aber ohne Termin eher selten an. Auch mobil über Smartphone können wir jederzeit erreicht werden. Also, wenn ihr Fragen habt, einen Rat braucht oder ein konkretes Anliegen,

schreibt uns an, schaut bei den Infomobilen vorbei oder sprecht uns auf der Straße einfach an.



Telefon: 0341 | 24890355

Mail: paunsdorf@kuebelonline.de www.kuebelonline.de/team-paunsdorf.html

Anmerkung der Redaktion: Bitte vorher kundig machen, ob die Termine und Zeiten aufgrund der Corona-Krise stimmen!

Corona: Leipziger Verein sucht Smartphones für Obdachlose

Die Corona-Krise trifft alle hart, die Ärmsten der Armen jedoch mit voller Wucht. Damit sie nicht auf der Strecke bleiben, sucht die Leipziger Hilfsorganisation „TiMMi ToHelp“ gebrauchte Smartphones. Auch Spenden für Einkaufsgutscheine sind willkommen.

„Wir möchten schnell helfen, indem wir zum einen Gutscheinkarten für Supermärkte verteilen, mit denen die Obdachlosen/Wohnungslosen unkompliziert und ohne Sorge dringend benötigte

Lebensmittel einkaufen können. Zum anderen wollen wir einfache Smartphones mit Prepaidkarten zur Verfügung stellen, mit denen sie Hilfsorganisationen oder medizinische Hilfe telefonisch kontaktieren können“, so bittet der Leipziger Verein TiMMi ToHelp die Bevölkerung dringend um Hilfe.

Obdachlosigkeit kann jeden treffen. Ohne Arbeit keine Wohnung, ohne Wohnung keine Arbeit – ein schlimmer Kreislauf. Ist zudem

Krankheit im Spiel, geraten Betroffene nicht selten in eine kraftlose, resignative Abwärtsspirale und landen auf der Straße.

Anke Brod



Wer helfen möchte, erreicht TiMMi ToHelp über Telefon: 0341 | 69769825

Mail: [info\[at\]timmitohelp.de](mailto:info[at]timmitohelp.de) # www.betterplace.org/de/projects/54534-timmi-tohelp-e-v-suspended-coffee-germany-gemeinsam-stark

Lassen Sie mal die Profis ran!

Umwelt und Klima sind gegenwärtig in aller Munde. Aber wussten Sie eigentlich, dass durch Ihr Wohnzimmer mehr Feinstaub wirbelt, als an einer stark befahrenen Straße?

Verursacht wird die schlechte Luft vor allem durch Heizkörper, die in so manchem Zimmer im Winter auf Hochtouren laufen. Und weil Ihre Fenster mittlerweile „blind“ von Staub und Regen sind, bemerken Sie auch nicht, dass die Heizkörper längst einer Reinigung bedürfen – Ihre Fenster übrigens auch! Beste Zeit für einen Frühjahrsputz! Lassen Sie frische Luft durch Ihre Wohnung wirbeln, sorgen Sie für ein gesundes Klima.

Unser Tipp: Verwenden Sie dabei aber keinesfalls Reinigungsmittel mit einer chemischen Keule, denn die schaden nicht nur Ihrer Gesundheit, sondern auch den Möbeln und Teppichbelägen.

Ohne Chemie gehts nicht? Doch!

Lassen Sie mal die Profis ran. Die reinigen Fenster und Heizkörper in nur wenigen Minuten – professionell, ohne Chemie, nachhaltig und umweltverträglich.

Der für zwei Wochen geltende Aktionspreis von fünf bzw. acht Euro pro Fenster und Heizkörper ist durchaus einen Versuch wert. Da kann man nichts falsch machen, sei denn, Sie übernehmen die lästige Arbeit selbst.



Niko Finanz Holding GmbH Terminvereinbarung: 0341 | 39296560

Anzeigen



Begonienweg 1 • 04319 Leipzig
Tel. 0341/65 85 34 27 • Mobil 0160/4 98 43 42
www.tierarztpraxis-engelsdorf.de

Öffnungszeiten: Mo./Mi. 9–11 Uhr & 16–19 Uhr
Di./Do. 16–19 Uhr • Fr. 14–17 Uhr
Sa. 9–11 Uhr

+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++

Heizkörper- & Fensterreinigung ohne Chemie

Wir reinigen Ihre Fenster und Heizkörper in wenigen Minuten professionell - OHNE VERWENDUNG VON CHEMIE!

Zum Aktionspreis von nur 5,- bis 8,- € pro Fenster/Heizkörper und einer Anfahrtspauschale von nur 5,- € kommen wir zu Ihnen und übernehmen diese lästige Arbeit!

Niko Finanz Holding GmbH • Schochwitz Str. 7 D
06198 Salzdahl OT Hohnstedt

Terminvereinbarung: Tel. 0341 39296560

+++++ Sauberkeit sorgt für Wohlbefinden +++++